



## **Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nominierung für den Voltaire-Preis 2021 der Universität Potsdam**

Titel, Name, Vorname (Nominierte, Nominierter):

---

*Die beigefügten Informationen zum Datenschutz habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.*

Ich willige in die mit der Nominierung für die Verleihung des Voltaire-Preises 2021 verbundene Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein. Die Einwilligung umfasst alle Angaben, welche in meinem Lebenslauf und allen weiteren im Zusammenhang mit Nominierung übermittelten Dokumenten enthalten sind und bezieht sich – soweit vorhanden – auch auf etwaige besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie z.B. Angaben zur ethnischen Herkunft, zu politischen Meinungen oder weltanschaulichen Überzeugungen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift (Nominierte, Nominierter)

## **Informationen zum Datenschutz**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

### **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

Universität Potsdam  
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331 977-0  
Telefax: +49 331-97 21 63  
[www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung des Nominierungsverfahrens für den von der Universität Potsdam verliehenen „Voltaire-Preis für Toleranz, Völkerverständigung und Respekt vor Differenz“. Für diesen Zweck werden neben den beruflichen Kontaktdaten der nominierten Person u.a. auch der Lebenslauf und Angaben über frühere Preisverleihungen erfasst.

### **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Für den Fall, dass der Lebenslauf oder andere im Zusammenhang mit der Nominierung eingereichte Dokumente besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten (z.B. Angaben zur ethnischen Herkunft, politische Meinungen oder weltanschauliche Überzeugungen, vgl. im Einzelnen Art. 9 Abs. 1 DS-GVO), ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten eine Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

Bitte beachten Sie, dass die Nominierung ohne die Erteilung der Einwilligung in die mit der Durchführung des Nominierungsverfahrens verbundene Datenverarbeitung leider nicht berücksichtigt werden kann.

### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

### **Dauer der Datenspeicherung**

Ihre Daten werden im Rahmen der Vorbereitung der Jurysitzung und der Jurysitzung vom Eingang Ihrer Nominierung bis zur Vergabe des Preises im Januar 2021 gespeichert.

### **Empfänger der Daten**

Ihre Daten werden an die Mitglieder der Jury, welche über die Verleihung des Voltaire-Preises entscheidet, weitergegeben. Gegenwärtig setzt sich die Jury aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Präsident der Universität Potsdam, Prof. Oliver Günther, Ph.D., Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
- Vizepräsident der Universität Potsdam für Internationales, Fundraising und Alumni, Professor Dr. Florian Schweigert, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
- Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Postfach 60 12 03, 14412 Potsdam
- Prof. Dr. Ottmar Ette, Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
- Prof. Dr. Dr. h.c. (mult.) Christoph Marksches, Humboldt-Universität zu Berlin, Burgstraße 26, 10178 Berlin

## Ihre Rechte

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch Angaben zu dem Zweck der Datenverarbeitung, Datenempfängern sowie der Speicherdauer.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung ohne Ihre Einwilligung zulässig ist, können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen.

Wir möchten Sie darum bitten, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte zu wenden an: Karina Jung, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, [karina.jung@uni-potsdam.de](mailto:karina.jung@uni-potsdam.de), Tel: 0331 977 153054

Auskunft können Sie abweichend davon beim Chief Information Officer (Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam) beantragen. Das dafür vorgesehene Formular finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/praesidialbereich/praesident-vizepraesidenten/cio.html>.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Potsdam wenden:

Dr. Marek Kneis  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331 977-124409  
Telefax: +49 331 977- 701821  
E-Mail: [datenschutz@uni-potsdam.de](mailto:datenschutz@uni-potsdam.de)

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.